

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)

vom 2. Juni 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 2. Juni 2026)

zum Thema:

Knotenpunkt Konrad-Wolf-Straße / Weißenseer Weg / Hohenschönhauser Straße in Hohenschönhausen ertüchtigen

und **Antwort** vom 17. Juni 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 18. Juni 2026)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/26225
vom 2. Juni 2026

über Knotenpunkt Konrad-Wolf-Straße / Weißenseer Weg / Hohenschönhauser Straße in
Hohenschönhausen ertüchtigen

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft (zum Teil) Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher das Bezirksamt Lichtenberg von Berlin um Stellungnahme gebeten. Sie wird in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Frage 1:

Welche konkreten Planungen zum Umbau des Knotenpunkts Konrad-Wolf-Straße / Weißenseer Weg / Hohenschönhauser Straße in Hohenschönhausen liegen derzeit vor?

Antwort zu 1:

Das Bezirksamt Lichtenberg teilt hierzu mit:

„Es liegt die Vorentwurfsplanung aus der Verkehrsuntersuchung zum Knotenpunkt von 2017 vor.“

Frage 2:

Wie werden bei diesen Planungen die im Bau befindlichen sowie geplanten Wohnquartiere und Schulstandorte im Umfeld des Knotenpunkts berücksichtigt?

Antwort zu 2:

Das Bezirksamt Lichtenberg teilt hierzu mit:

„Es werden die notwendigen Flächen für den Umbau des Knotenpunkts gesichert.“

Frage 3:

Wie gestaltet sich der aktuelle Zeitplan für den Umbau des Knotenpunkts

Antwort zu 3:

Das Bezirksamt Lichtenberg teilt hierzu mit, dass es aufgrund fehlender personeller Kapazitäten und Investitionsmittel derzeit keinen Zeitplan zum Umbau des Knotenpunkts gibt.

Frage 4:

Welche Maßnahmen zur Erneuerung der Steuerungstechnik der Lichtzeichensignalanlage an diesem Knotenpunkt sind vorgesehen?

Antwort zu 4:

An der Lichtsignalanlage (LSA) Weißenseer Weg / Hohenschönhauser Straße - Konrad-Wolf-Straße sind derzeit keine Maßnahmen zur Erneuerung der Steuerungstechnik geplant. Sollte sich die Notwendigkeit von Änderungen an der LSA im Zusammenhang mit dem Bebauungsplanverfahren 11-9a ergeben, werden diese, bei entsprechend gesicherter Finanzierung, geplant und umgesetzt.

Berlin, den 17.06.2026

In Vertretung

Arne Herz

Senatsverwaltung für

Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt